

Hôpital du Valais  
Spital Wallis

---

# **ZWEITE AUSTAUSCHTAGUNG FÜR DIE WEITER- ENTWICKLUNG DER PSYCHIATRIE DES HVS**

**Welche Zusammenarbeit im Netzwerk der  
psychiatrischen Versorgung?**

**Siders, 27.09.2019**

**Dr. Felix Walter, Klinikleiter PZO**

---

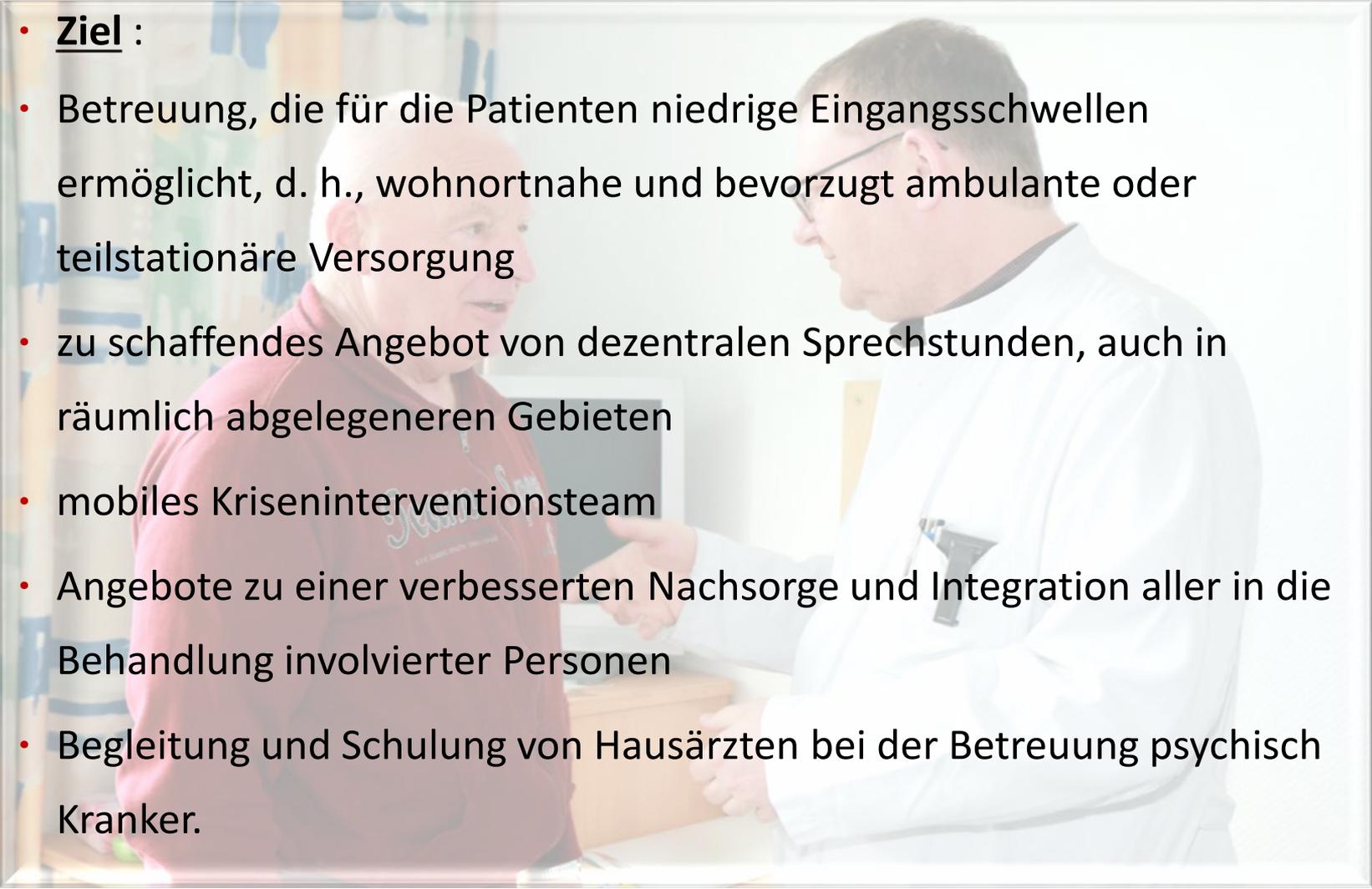
# Netzwerkpartner des Psychiatricentrum Oberwallis PZO über alle Altersstufen



Hôpital du Valais  
Spital Wallis



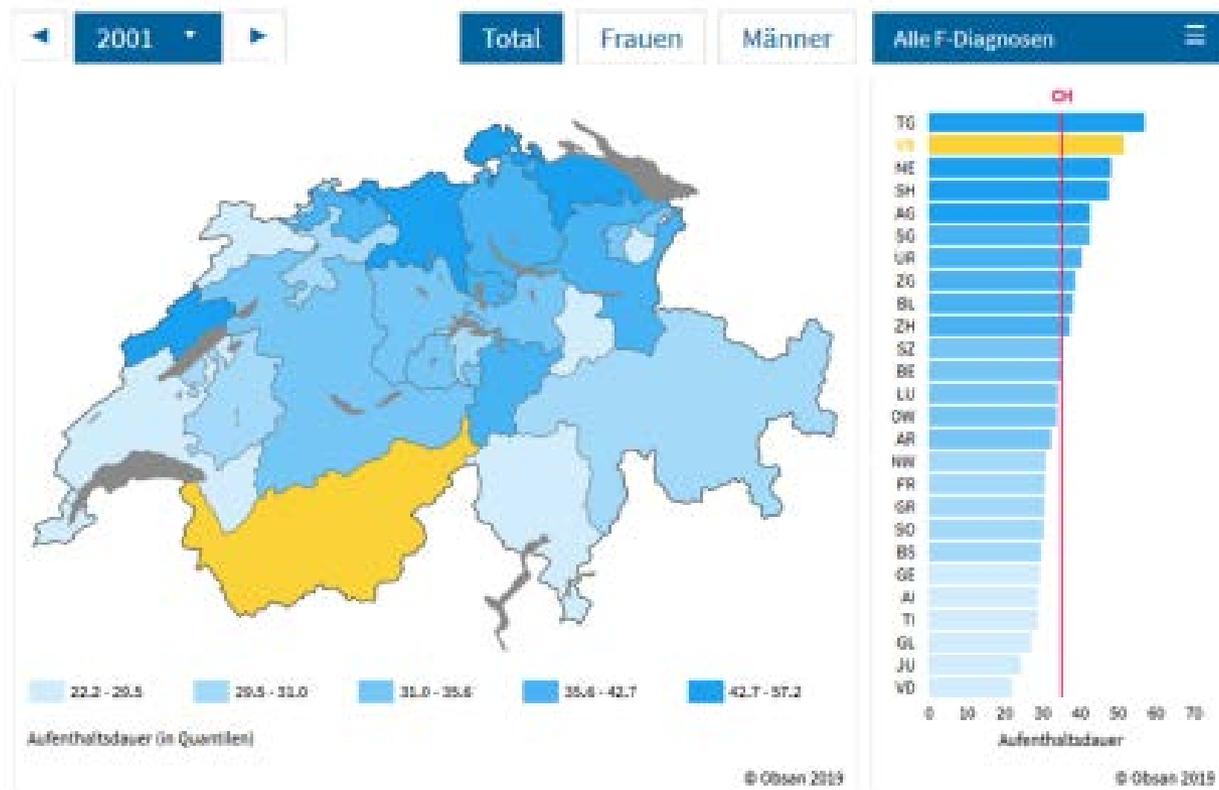
# Gedanken zur Weiterentwicklung **2018**

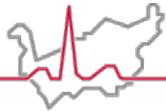
- 
- **Ziel** :
  - Betreuung, die für die Patienten niedrige Eingangsschwellen ermöglicht, d. h., wohnortnahe und bevorzugt ambulante oder teilstationäre Versorgung
  - zu schaffendes Angebot von dezentralen Sprechstunden, auch in räumlich abgelegeneren Gebieten
  - mobiles Kriseninterventionsteam
  - Angebote zu einer verbesserten Nachsorge und Integration aller in die Behandlung involvierter Personen
  - Begleitung und Schulung von Hausärzten bei der Betreuung psychisch Kranker.



# Aufenthaltsdauer im Spital bei psychischen Erkrankungen

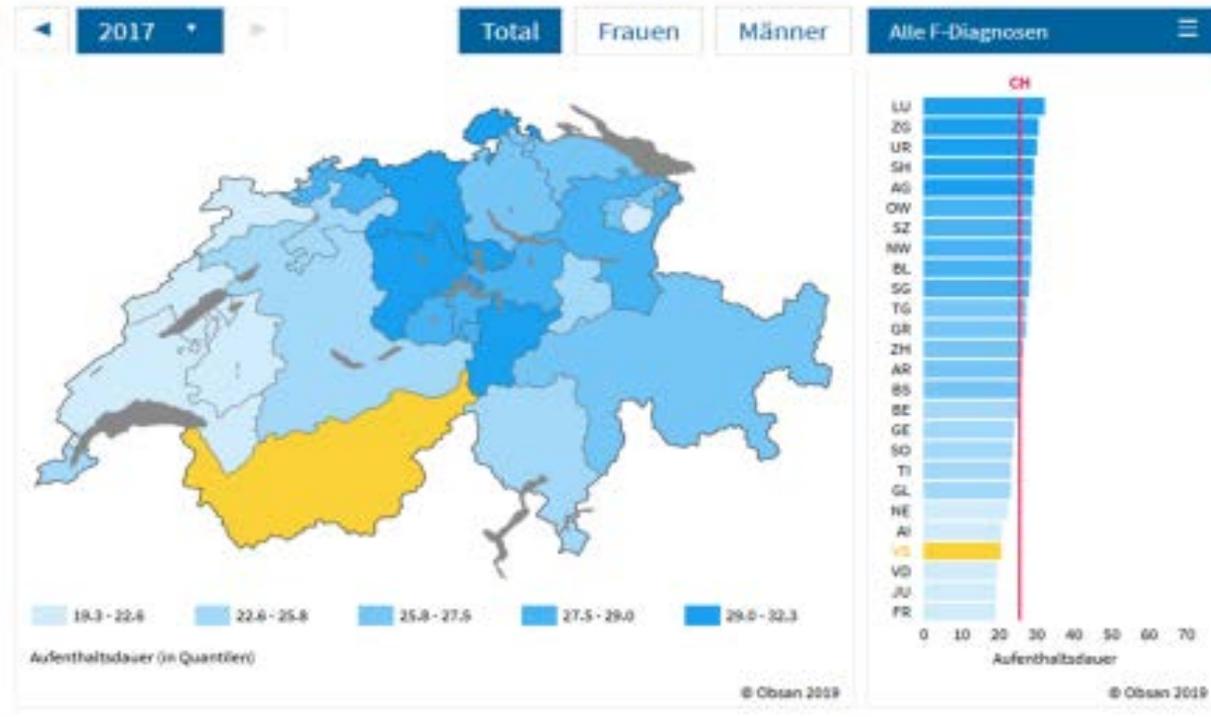
Mittelwert in Tagen





## Aufenthaltsdauer im Spital bei psychischen Erkrankungen

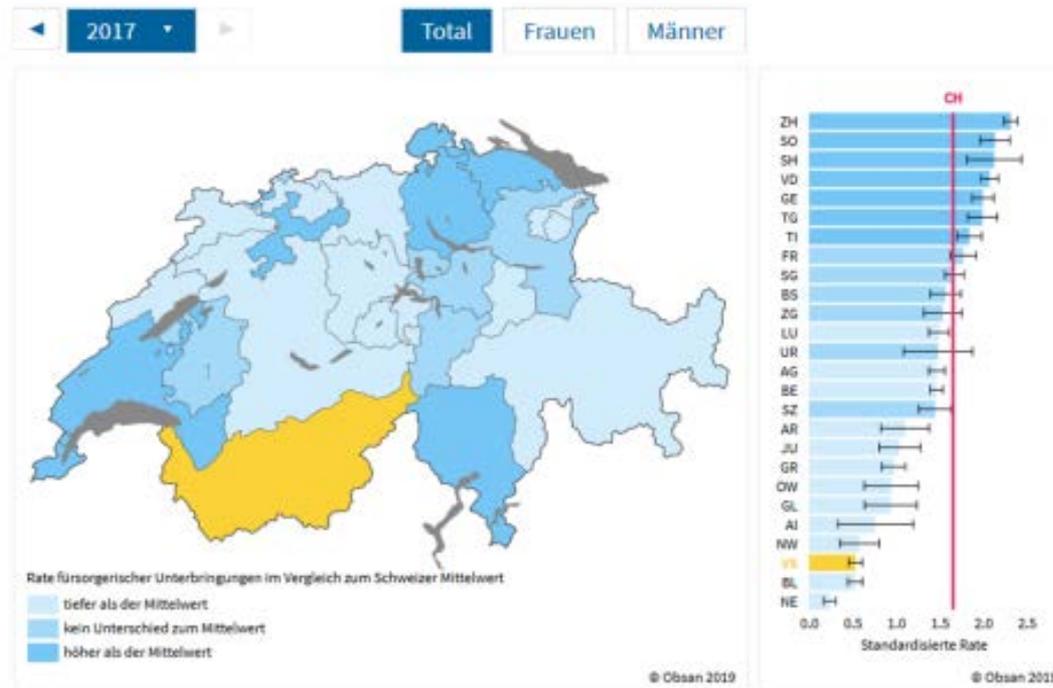
Mittelwert in Tagen



*Die fürsorgliche Unterbringung in einer psychiatrische Klinik stellt den schwersten Eingriff in die persönliche Freiheit eines Menschen dar.*

## Rate fürsorglicher Unterbringungen

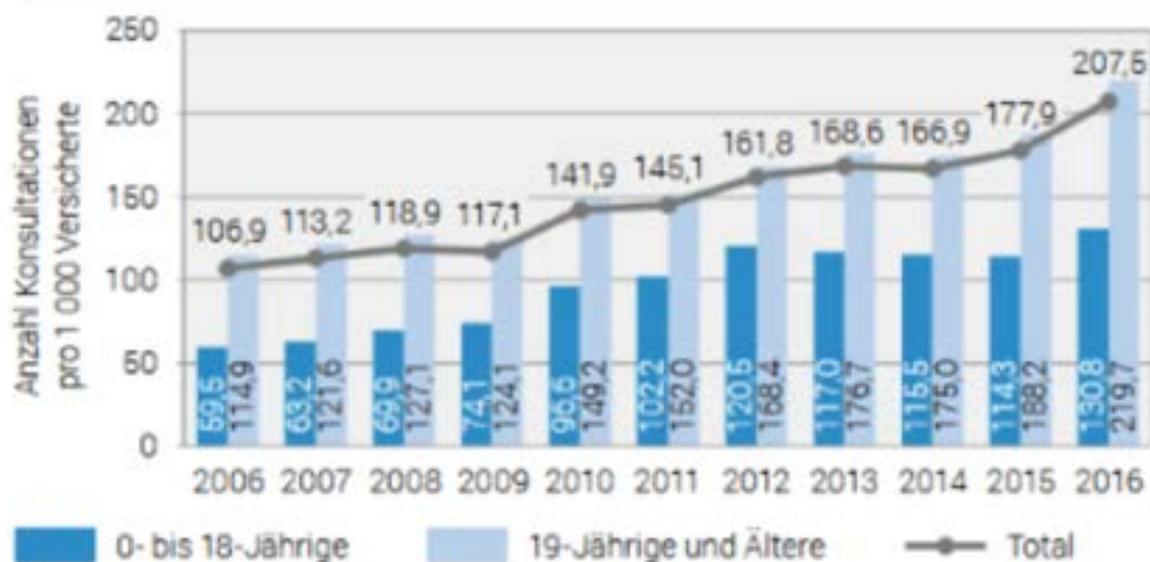
Standardisierte Rate pro 1'000 Einwohner/innen





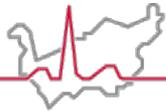
## Konsultationen in der ambulanten Spitalpsychiatrie, 2006 – 2016

G4



Quelle: SASIS AG – Datenpool / Auswertung Obsan  
Datenstand: Jahresdaten 20.07.2018

© Obsan 2018



## **NOTWENDIGKEIT:**

In therapeutischer Hinsicht ist es von großer Bedeutung, am individuellen Bedarf orientierte gemeindenaher Maßnahmen anzubieten.

Das derzeitige psychiatrische Versorgungssystem muss im Sinne einer funktional vernetzten Struktur modifiziert werden.

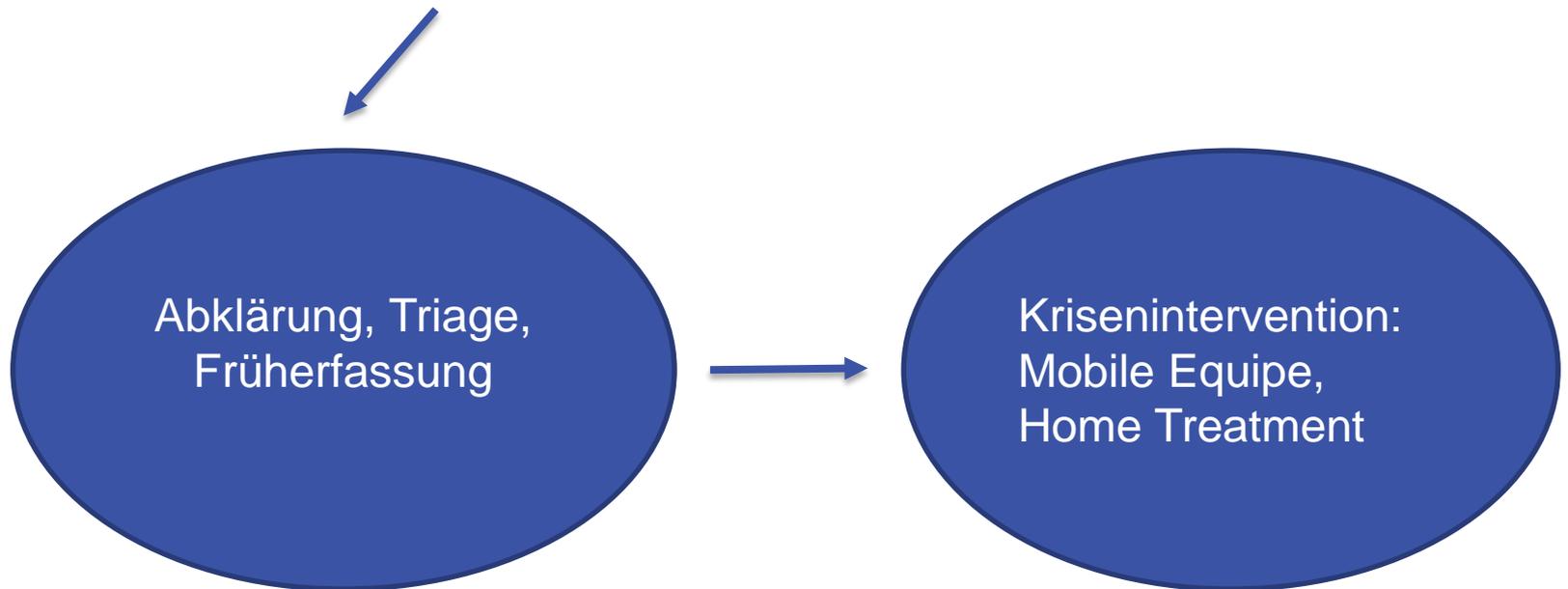
Gesundheitspolitische Steuerungsaspekte gewinnen an Bedeutung!

# ZIEL: Innovative regionale Versorgungsformen



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

## PRIMÄRVERSORGUNG

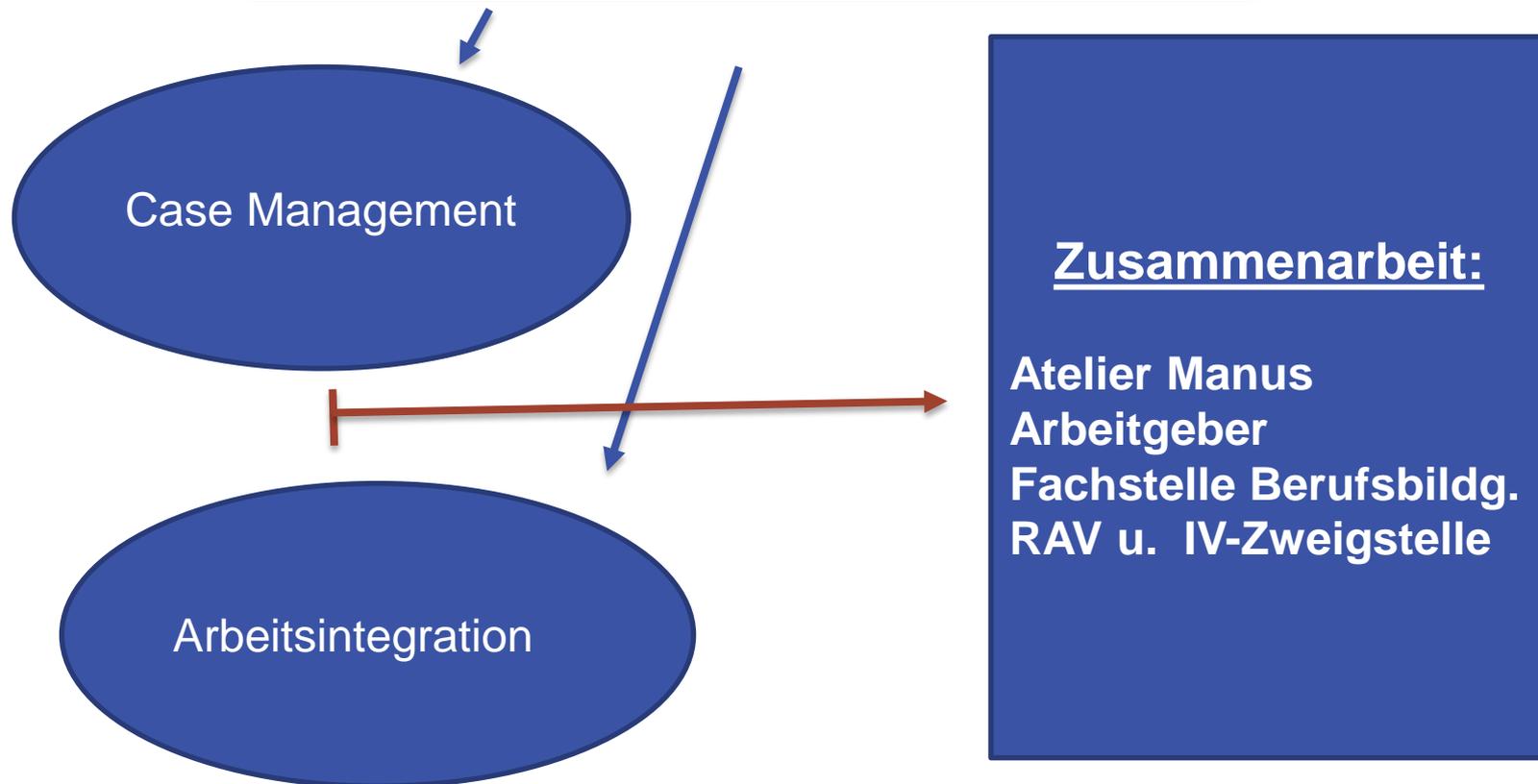


# Innovative regionale Versorgungsformen



# ZUSAMMENARBEIT IM NETZWERK

## TAGESKLINIK/ AKUTSTATIONEN



# ZUSAMMENARBEIT IM NETZWERK

AMBULANTE VERSORGUNG  $\leftarrow$ --- $\rightarrow$  LANGZEITBEREICH

Case Management  
Home Treatment  
Familienpsychiatrie,  
Prävention

Wohnheim  
Altenheim

## Zusammenarbeit:

Insieme  
Fux Campagna  
Pro Senectute  
Alters-Pflegeheime  
Sucht Wallis  
Emera (Wohngruppen,  
Tagesstätte Tilia)  
Psychospitex  
Hausärzte

# Psychiatrisches Case Management

---

- Zielgruppe: psychisch Kranke mit hoher Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
  - Zuweisung: Behandlungspartner
  - Ziele: schrittweise Rehabilitation, Reintegration ins soziale Umfeld und Alltagsbewältigung
  - **PZO:** Abklärung, Triage, gestufte Behandlung (Home Treatment, TK, Station, Nachsorge ambulant)
  - → Koordination des Helfernetzes
-



- **Kooperationsvereinbarungen notwendig:**
  - Zuweisungspraxis
  - Modalitäten bei Ein- und Austritt
  - Festschreiben von Verantwortlichkeiten
  - Regelungen des Informationsaustausches
-



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

# Ärztliche Netzwerkarbeit

---

- Supervisionsangebote
  - Team-Beratungen in Heimen
  - Teilnahme in Netzwerk-Foren
  - Vorträge bei Polizei, Selbsthilfeorganisationen etc.
-

# Finanzierung der integrierten Versorgung?

---

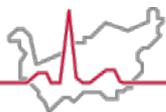
- Ambulante Angebote = Tarmed

**ABER:** Finanzierung der Mehrkosten der integrierten Versorgung?

- Tageskliniken = Pauschalen

**ABER:** Finanzierung der Unterdeckung?

---



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

---

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



---